

Dienstag, den 21. September,	Morgens	8 Uhr	in Ballenstedt,
Mittwoch, den 22.	"	9	" = Bernburg,
Donnerstag, den 23.	"	8	" = do.
Freitag, den 24.	"	1/2 9	" = Rötzen,
Sonnabend, den 25.	"	1/2 9	" = do.
Montag, den 27.	"	9	" = Dessau,
Dienstag, den 28.	"	8	" = do.
Mittwoch, den 29.	"	9	" = Zerbst,
Donnerstag, den 30.	"	8	" = do.

Magdeburg, 18. August 1869.

Dessau, 20. August 1869.

Departements-Ersatz-Commission im Bezirke der 14. Infanterie-Brigade
Herzogthum Anhalt.

Concurseröffnung.

Nachdem zu dem Vermögen des Kaufmanns **F. A. Giesner jun.** zu Dranienbaum heute der Concurseröffnung worden ist, werden alle diejenigen, welche aus irgend einem Rechtsgrunde an die gemeinschuldnerische Concursmasse Ansprüche zu haben vermeinen, hiermit geladen, in dem auf

Sonnabend, den 4. September d. J.,

Vormittags 9 Uhr,

anberaumten Liquidationstermine an hiesiger Kreisgerichtsstelle vor unserm Deputirten, Herrn Kreisgerichtsrath **West**, zu erscheinen, ihre Forderungen anzumelden, zu bescheinigen und mit dem Contradictor über deren Wahrheit und Rechtsbeständigkeit, unter sich über deren Vorzugsrecht und Locirung mündlich bis zum Schlusse zu verfahren und sodann weitere rechtliche Verfügung, im Falle des Ausbleibens oder sonstigen Ungehorsams aber zu erwarten, daß sie mittelst des am

Sonnabend, den 11. September d. J.,

Mittags 12 Uhr, zu eröffnenden Präclufivbescheides, zu dessen Publication alle bekannten und unbekanntem Gläubiger hierdurch gleichfalls geladen werden, von der Masse gänzlich werden ausgeschlossen und der ihnen an dazu gehörigen Gütern etwa zustehenden Pfandrechte für verlustig erachtet werden.

Zugleich werden alle Schuldner des Gemeinschuldners hierdurch angewiesen, Zahlungen nur an das unterzeichnete Gericht oder den verpflichteten Masssecurator, Rechtsanwalt **Barthels** hier selbst, zu leisten.

Auswärtigen werden die hiesigen Rechtsanwälte **Dr. Seiffert, Frenkel, Gast und Franke** zu Vertretern vorgeschlagen.

Dessau, 27. April 1869.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.
Neuhoff.

Gerichtliche Vorladung.

I. Der Kaufmann **Carl Schellbach** aus Güntersberge, geboren am 21. April 1832 befindet sich seit länger als 10 Jahren in unbekannter Abwesenheit.

Seine Mutter, als seine zur Zeit nächste event. Erbin, hat seinen öffentlichen Aufruf event. Todeserklärung beantragt.

II. Den nachgenannten Personen sind angeblich die bei ihren Namen bezeichneten Documente abhanden gekommen.

- 1) Der Ehefrau des Deconomen **Andreas Wendenburg, Louise**, geb. Ulrich, in Radisleben, eine Obligation d. d. Ballenstedt, den 21. Juni 1855, über eine Forderung von 150 Thlr. Cour., welche ihr in Verbindung mit dem Hypothekenscheine d. d. Ballenstedt, den 17. März 1858 an den Ziegeldecker **Christian Heller** in Frose zu steht;
- 2) dem Gastwirth **Carl Falley** von hier eine Obligation d. d. Ballenstedt, den 27. Februar 1862 über eine Forderung von 400 Thlr. Cour., welche ihm in Verbindung mit dem Hypothekenscheine vom 14. September 1865 an die geschiedene Stellmacher **Gollum, Johanne**, geb. Käsemeyer in Kroppenstedt zu steht;
- 3) dem Gastwirth **Friedrich Schmelzer** auf dem Mägdesprunge eine Obligation d. d. Ballenstedt, den 23./25. Februar 1857 über eine Forderung von 26 Thlr. Preuß. Cour. an den Damenschneider **David Günther** hier;
- 4) dem Fräulein **Selma Schmidt** in Harzgerode ein Document vom 5. September 1833 über eine Forderung von 4250 Thlr. an den Amtmann **Duide** in Frose;
- 5) den Erben des verstorbenen Particuliers **Heinrich Steige** und dessen verstorbener Ehefrau, **Anna Marie**, geb. **Grashoff**,

hier das Document d. d. Ballenstedt, den
 13. November 1862
 28. Februar 1863 über eine Forderung von
 2360 Thlr. Preuß. Cour. an den Deconomen
 David Wahle von hier und dessen Ehefrau
 Wilhelmine, geb. Steffen;

III. Auf dem von der verehelichten **Strauch-**
meyer, Dorothee, geb. Dannemeyer, hier hinter-
lassenen sub Nr. 121. des Ballenstedter Grund-
buchs belegenen Wohnhause haftet eine Hypo-
thekenschuld von 25 Thlr. # de obl. de 28.
Juli 1804 und eine dergleichen von 25 Thlr. #
aus der Obligation vom 29. Juni 1805 an die
minorene Johanne Schilling hier.

Die Gläubigerin ist verstorben und die **Strauch-**
meyer'schen Erben behaupten, daß diese Schulden
erloschen seien, haben aber die ihrem Namen
und Aufenthalte nach unbekanntem Erben der
z. Schilling zur Quittungsleistung nicht zu sistiren
vermocht.

Auf Antrag der betreffenden Interessenten
 werden hierdurch:

ad I. der Kaufmann Carl Schellbach aus Gün-
 tersberge,

ad II. die etwaigen Inhaber der verloren ge-
 gangenen Schulddocumente,

ad III. die Erben der Johanne Schilling,
 öffentlich geladen, in dem auf

den 18. October d. J.

anberaumten, bis Nachmittags 4 Uhr anstehenden,
 rechtsausschließenden einzigen Termine an hiesiger
 Kreisgerichtsstelle, vor unserem Deputirten, Herrn
 Kreisgerichtsrath Rabe, zu erscheinen, um

ad I. sich anzumelden oder von seinem Leben
 und Aufenthalte Nachricht zu ertheilen,

ad II. die fraglichen Schulddocumente vorzulegen
 und ihre Ansprüche an denselben anzu-
 melden und zu bescheinigen,

ad III. sich über die behauptete Berichtigung der
 fraglichen Hypothekenschulden unter Vor-
 legung der Schulddocumente zu erklären.

Im Falle des Ausbleibens oder sonstigen Un-
 gehorsams ist zu gewärtigen, daß mittelst eines

am 23. October d. J.

vor Herzoglichem Kreisgerichte zu publicirenden
 Präklusivbescheides, auf dessen Anhörung sich ge-
 genwärtige Vorladung mit erstreckt,

ad I. der genannte Verschollene für todt und
 seine Güter für vererbt erklärt,

ad II. die Geladenen aller Ansprüche und Rechte
 an den fraglichen Schulddocumenten für
 verlustig und die Letzteren für ungültig
 erachtet werden,

ad III. die fraglichen Schulden für erloschen und

die darüber ausgefertigten Schulddocu-
 mente für amortisirt erklärt werden.

Urkundlich unter Gerichtshand und Siegel.

Ballenstedt, 6. Juli 1869.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.

(L. S.) Hermann.

In dem in der vorigen Nummer des Staats-Anzeigers befindlichen
 Abdruck vorstehender Vorladung sind irrthümlicher Weise, statt der
 letzten 6 Zeilen, 6 Zeilen einer Bekanntmachung der Herzogl. Kreis-
 gerichts-Commission zu Jeknis abgedruckt worden, was hiermit be-
 richtigend erwähnt wird.

Gerechtlicher Verkauf von Grundstücken.

Erbtheilungshalber wird das zum Nachlasse
 der verehelichten **Christiane Mohr, geb. Reiche,**
 gehörige, in der Mulbstraße hier selbst unter Nr.
 13. belegene **Hausgrundstück** mit An- und Hinter-
 gebäuden und sonstigem Zubehör, namentlich einem
Gasthofsprivilegium „zum lustigen Grenadier“,
 wovon das Grundstück auf 6150 Thlr., das
 Privilegium auf 300 Thlr. abgeschätzt ist, hiermit
 zur öffentlichen Versteigerung ausgestellt.

Kauflustige werden hierdurch geladen, in dem
 auf

Dienstag, den 2. November 1869,

anberaumten Verkaufstermine, welcher von früh
 9 Uhr bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, vor hiesigem
 Herzoglichen Kreisgericht vor dem Deputirten,
 Herrn Kreisgerichts-Asseffor Mohs, zu erscheinen,
 ihre Gebote abzugeben und des Zuschlags an den
 bestfahigen Meistbietenden, wenn dessen Gebot
 drei Viertel des Schätzungswerthes erreicht hat,
 gewärtig zu sein. Auf etwa nach Ablauf des
 Termins eingehende Gebote kann keine Rücksicht
 genommen werden und werden Diejenigen, welche
 dem unterzeichneten Gericht nicht bekannte Eigen-
 thums- oder Miteigentumsansprüche oder still-
 schweigende allgemeine oder besondere Pfandrechte
 an dem Grundstücke zu haben vermeinen, aufge-
 fordert, sich mit diesen Ansprüchen, bei Verlust
 derselben, spätestens vier Wochen vor dem ange-
 setzten Verkaufstermine zu melden.

Dessau, 16. August 1869.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.

Neuhoff.

Gerechtlicher Verkauf von Grundstücken.

Erbtheilungshalber sollen die von dem ver-
 storbenen Tuchmachermeister **Friedrich Deute sen.**
 hier selbst nachgelassenen **Grundstücke**, nämlich:

- 1) das hier selbst in der Hauptstraße unter Nr.
 71. belegene Wohnhaus sammt Zubehör,
 namentlich der Separations-Abfindungskabel
 auf dem Schloßanger, welches ohne Be-
 rücksichtigung der darauf haftenden städtischen
 Gaben von 23 Sgr. 2 Pf. jährlich auf zu-
 sammen 997 Thlr. 7 Sgr. 6 Pf. gerichtlich
 abgeschätzt ist,



2) ein auf dem Schloßanger an der Mulde belegener, mit jährlich 10 Sgr. Kammerei-abgaben belasteter Feldgarten, welcher ohne Berücksichtigung dieser Gaben auf 30 Thlr. gerichtlich abgeschätzt ist, meistbietend verkauft werden.

Besitz- und zahlungsfähige Kauflustige werden daher hierdurch geladen, in dem auf

Sonnabend, den 30. October 1869,

anberaumten Verkaufstermine, welcher bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, spätestens nach 3 Uhr Nachmittags, an hiesiger Gerichtsstelle zu erscheinen, ihre Gebote und Uebergebote abzugeben und sich des Zuschlags an den besitzfähigen Meistbietenden, wenn dessen Gebot drei Viertel des Schätzungswerths erreicht hat, zu gewärtigen. Auf etwa nach Ablauf des Termins eingehende Gebote kann keine Rücksicht genommen werden.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche dem hiesigen Gerichte nicht bekannte Eigenthums- oder Miteigenthums-Ansprüche an den zu verkaufenden Grundstücken oder stillschweigende allgemeine oder besondere Pfandrechte daran zu haben vermeinen,

hierdurch aufgefordert, solche bei Verlust der betreffenden Ansprüche, spätestens vier Wochen vor dem angeetzten Verkaufs-Termine bei Gericht anzumelden.

Urkundlich unter Gerichtssiegel und Unterschrift.
Zeitzitz, 16. August 1869.

Herzogl. Anhalt. Kreisgerichts-Commission.
(L. S.) A. Jahn.

Bekanntmachung.

Am 20. d. Mts. früh gegen 5 Uhr ist einem Baalberger Einwohner auf dem Baalberg-Rosch-witzer Wege ein Schafhammel zugelaufen. Der Eigenthümer desselben wird hierdurch aufgefordert, sein Eigenthum an dem Hammel binnen 8 Tagen anher geltend zu machen. Andernfalls wird der letztere

Montag, den 30. d. Mts.,

Vormittags 10 Uhr,

im Kreisdirections-Hofe hieselbst öffentlich gegen das Meistgebot verkauft werden.

Bernburg, 22. August 1869.

Herzogl. Anhalt. Kreisdirection.
Bunge.

Kirchliche Nachrichten.

Schloß- und Stadtkirche.

Sonnabend, den 28. Aug., Nachm. 2½ Uhr Beichte: Hr. Archidiacon. Popitz.

Sonntag, den 29. Aug., Vorm. 10 Uhr Hr. Superint. v. Rechenberg; Nachm. Hr. Diac. Bobbe.

Donnerstag, den 2. Sept., früh 8 U. Hr. Archidiacon. Popitz.

St. Georgenkirche.

Sonntag, den 29. Aug., Vorm. Hr. Diac. Hoppe; Nachm. Hr. Cand. Hahne.

Dienstag, den 31. Aug., Ab. 7 Uhr Hr. Diac. Hoppe.

St. Johannisikirche.

Sonnabend, den 28. Aug., Nachm. 2 Uhr Beichte: Hr. Past. West.

Sonntag, den 29. Aug., Vorm. Hr. Past. West; Nachm. Hr. Diac. Schnepfel.

Mittwoch, den 1. Sept., früh 8 Uhr Hr. Past. West.
(Bis 4. Sept. Amtswoche des Pastors.)

Katholische St. Peter-Pauls-Kirche.

Sonnabend, den 28. Aug., Nachm. 3 Uhr Beichte.

Sonntag, den 29. Aug., (Schutzengelfest) Vorm. 9 Uhr Hochamt und Predigt; Nachm. 3 Uhr Festandacht mit Segen.

Geborene, Getraute und Gestorbene.

Geboren:

5 Söhne, 4 Töchter.

Getrauet:

22. Aug. Der Handarbeiter Friedr. Gieseler mit Auguste Niemand.

24. = Der Köpfermeister Ludwig Fiebig mit Louise Anton aus Griesen.

26. = Der Balletmeister Ditto Stoige in Königsberg mit Emma Kahle.

Gestorben:

20. Aug. Der Glasermeister Friedr. Wegener, 54 J. 6 M.

Des Maurers August Fühne Sohn, Otto, 2 M. 2 W. 5 T.

Des verst. Fuhrherrn Gottl. Richter Wittve, Leopoldine, 66 J. 1 M. 1 W. 6 T.

21. = Des Spinners Christ. Hennig Tochter, Louise, 2 M. 3 W.

Die unverheh. Friederike Spielau aus Jonitz, 42 J.

Der Herzogl. Kutscher Gottl. Mohs, 60 J. 7 M. 2 W.

22. = Des Fuhrherrn August Steitmann Tochter, Louise, 1 J. 9 M. 3 W.

23. = Der Herrschastl. Diener Wilh. Kräusel, 43 J. 5 M. 2 T.

24. = Des Handarbeiters Friedrich Richter Sohn, Friedrich, 3 J. 6 M. 2 T.

25. = Der Wittve Pfuhl Sohn, Otto, 3 M.

Nichtamtlicher Theil.

Vermietungen und Verpachtungen.

Eine freundliche Oberwohnung ist zum 1. October zu vermietten Backgasse Nr. 3c.

Eine meublirte Wohnung, auch für 2 Herren passend, ist sofort zu vermietten. Auf Wunsch kann auch ein kräftiger Mittagstisch verabreicht werden
Zerbster Straße Nr. 16.



Cavalierstraße Nr. 19. im Hause des Herrn Posamentier Baumbach ist die freundliche Oberetage zu vermiethen und zum 1. October zu beziehen. Näheres bei Frau Hosprediger Wöttger daselbst.

Haidestraße Nr. 13. ist die Mitteleetage, bestehend aus 3 Stuben und Zubehör, Michaelis zu vermiethen.

Verkaufs-Anzeigen.

Reinen

homöopathischen Cacao,

à Pfd. 20 Sgr., entölt à Pfd. 22½ Sgr., empfiehlt die homöopath. Apotheke zu Dessau.

Homöopath. Gesundheitskaffee

eigener Fabrik, in Packeten à 2 Sgr. und 1 Sgr., alle ähnlichen Fabrikate an Geschmack und Güte weit übertreffend, empfiehlt

die homöopathische Apotheke zu Dessau.

Wiederverkäufern entsprechenden Rabatt.

Emser Pastillen,

aus den Salzen der König Wilhelm's Felsenquellen bereitet, empfehlenswerth gegen Magenkatarrh, Säurebildung, Verdauungsschwäche, Athemnoth, Harngries und Scropheln.

Vorräthig in Schachteln à 30 fr. = 8½ Sgr. in Dessau bei Apotheker A. Müller.

Die Administration der König Wilhelm's Felsenquellen.

Automatische Dampfwaschkessel

von C. W. Runde in Hannover

hält für Dessau der Unterzeichnete allein auf Lager. Dieselben sind geprobt und ersetzen wirklich jede Waschmaschine; sie übertreffen in Betreff der Billigkeit, Zeitersparniß und Leichtigkeit alles Dagewesene. G. Polyfius.

Englische Getreidesäcke

von unergleichlicher Dauerhaftigkeit vorrätig bei

W. Wolfsohn.

Insectenpulver,

echt, perflisches in Schachteln, in vorzüglichster Qualität, empfing wieder H. C. Schoch.

Dresdener Fliegenleim und giftfreies Fliegenpapier

empfiehlt billigst H. C. Schoch.

Cyber = Vitriol,

echten blauen, hält am Lager und offerirt zum billigsten Preise H. C. Schoch.

Vulcanöl

zum Schmieren von Dresch- und sonstigen schweren Maschinen, offerirt das Pfd. 5 Sgr., centnerweise wesentlich billiger H. C. Schoch.

Engl. Wascherystall, amerik. Stärkeglantz ft. Reisz- und Weizenstärke billigst bei

H. C. Schoch.

Feinstes Benzin,

fast geruchlos, zum Handschuhwaschen, und stärksten Salmiakgeist offerirt H. C. Schoch.

Nachstehend offerire zu billigsten Preisen und in bester Waare:

1866er Brab. Sardellen, à Pfd. 10 Sgr.,

1869er Brab. Sardellen, in ganzen Pfunden

das Pfd. zu 5½ Sgr.,

neue Vollheringe, dieselben gebe ich auch in Schocken äußerst billig ab,

3sl. Riesen-Matjes-Heringe,

neue saure Gurken,

Limburger Käse, das Pfd. zu 4, 5 und

6 Sgr. und

frisch angekommene feinste Tafelbutter.

Otto Ludwig.

Frische grüne große Riesen-Male,

frischer See-Dorsch, frische echte Kieler Bücklinge, neue beste Vollheringe sind eingetroffen bei J. C. Vogelmann, Hoflieferant.

Eine frische Sendung Kieler Fettbücklinge, frisch geräucherten und marinirten Lachs und frischen Hamburger Caviar empfing

Chr. Melchert.

M. PERTZ.

Große Cappler Fettbücklinge und fette geräucherte Male treffen heute frisch ein; gleichzeitig empfehle Mal in Gelée, ft. geräuch. Rheinlachs und auf russische Art marinirte Heringe.

Zwei Stück gut erhaltene brauchbare Drehbänke nebst Werkzeug dazu sind zu verkaufen Schulstraße Nr. 2.

Eine Treppe ist zu verkaufen

Zerbster Straße Nr. 10.

Eisenwaaren- und Mobiliar-Versteigerung.

Mittwoch, den 1. September, werde ich Fürstenstraße Nr. 2., im Fricke-
schen Sommerlocale, Vormittags von 9 Uhr an, eine große Partie neuer
Schuppen, Spaten, Kohlenschuppen, Ketten, Eisentöpfe aller Größen, Brücken-
waagen u. s. w., Nachmittags von 2 Uhr an verschiedene sehr gute Meubles,
als: 1 Nußbaum-Servante, 1 Plüschsofa, 1 mahag. Spiegel mit Konsole
und Marmorplatte, 1 birkenen Coullisentisch mit Einsehlplatten, 2 birk. Bett-
gestelle, 1 birk. Kleiderschrank, 1 birk. Spiegelschrank und Spiegel, 6 birk.
Rohrstühle, 1 birk. Spieltisch, 1 birk. Kommode, 1 birk. Spiegelschrank, 1
birk. kleinen runden Tisch, 1 sicht. Kleiderschrank, 1 sicht. Schrank mit 16 Kästen,
1 kupfernen Waschkessel zu 14 Eimer, gute Federbetten, 2 kleine gute Del-
gemälde, dabei Besuv, 1 Clavier für Anfänger und verschiedene andere Gegen-
stände meistbietend gegen sofortige Baarzahlung verkaufen.

G. Kleinau.

E. Schindewolf jun.,

Nr. 18. Hospitalstraße Nr. 18.,
empfang und empfiehlt zum billigsten Preise
große Spicktaale,
echte Kieler Fettbücklinge,
neuen Hamburger Caviar,
neue Vollheringe,
neue marinirte Heringe mit neuen Pfeffer-
gurken, Perlzwiebeln, Capern rc.,
neue geräuch. Lachsheringe (stets frisch),
neue russische Sardinen,
neue Christianiaer Anchovis,
ff. Gothaer Cervelatwurst (Winterwaare),
neue Sardines à l'huile,
neue Mixed-Pickles,
1869er ff. Brabanter Sardellen, das Pfd.
5 Sgr.,
neue saure und Pfeffergurken, u. dgl. m.

Feinste Staffurter, Holländer und Glauziger
Raffinade, das Pfd. 4 $\frac{1}{2}$, 5 und 5 $\frac{1}{2}$ Sgr. desgl.
gemahlen das Pfd. 5 $\frac{1}{2}$, 5 u. 4 $\frac{1}{2}$ Sgr., ff. Dampf-
und Röst-Kaffee, wöchentlich drei mal frisch ge-
brannt, empfehle in sehr gut gewählten Sorten
das Pfd. zu 15, 14, 12 und 10 Sgr.; ferner
ff. Pecco = Thee, das Pfd. 1 $\frac{1}{2}$ bis 3 Thlr.,
ff. Imperial-Thee, das Pfd. 1 bis 2 $\frac{1}{2}$ Thlr.,
ff. Souchong-Thee, das Pfd. 25 bis 45 Sgr.,
beste crystallisirte Vanille, billigt, ff. sächsische
Tafelbutter in Kübeln und einzeln billigt,
prima Schweizer-, Limburger, Parmesan- u.
Harzer Tafelkäse empfiehlt

E. Schindewolf jun.,
18. Hospitalstraße Nr. 18.

Einirtes Papier für Schreibhefte verkauft
H. W. Moll, Anger Nr. 15.

Gute Speise-Kartoffeln hat abzulassen
Fr. Marr
vor dem Ascan. Thore.

Frischer Kalk

ist Montag, den 30. August, früh auf
meiner Ziegelei zu haben. E. Bergholz.

Ein neuer Hundewagen steht zum Verkauf
beim Stellmachermeister Schmidt
in Alten.

Wir beabsichtigen unser Ausstellungs-
gebäude im Ganzen oder in einzelnen
Theilen im Wege der öffentlichen Ver-
steigerung zu veräußern und haben
hierzu einen Termin auf Sonnabend,
den 4. September, Vormittags 11 Uhr
im Gebäude selbst anberaumt, zu wel-
chem Termine Kauflustige mit dem Be-
merken eingeladen werden, daß die
Verkaufsbedingungen im Termine wer-
den bekannt gemacht werden, auch von
uns abschriftlich zu bekommen sind.

Wittenberg, 24. August 1869.

Der Ausschuß

für die allgemeine deutsche Gewerbe-
und Industrie-Ausstellung.

Deutschmann, Bauinspector, Scheele,
Vorsitzender. Schriftführer.

Ein fünfflammiger Gaszähler ist wegen Vergrößerung der Gasanlage billig zu verkaufen. Von wem? sagt die Expedition d. Bl.

Neue Sardellen,

das Pfd. 6 Sgr., für 1 Thlr. 6 Pfd., offerirt sehr schön

Gustav Schrön in Quellendorf.



beim

Ein dreijähriger brauner Hengst ohne Abzeichen, der schon gezogen hat, steht preiswerth zu verkaufen Bäckemeister Ludw. Hamm in Mosigkau.

Vermischte Anzeigen.

Theilnehmenden Freunden und Bekannten die schmerzliche Nachricht, daß unsere innigstgeliebte Anna heute, am 25. August, Mittags 11 Uhr, nach nur kurzem Krankenlager in dem Herrn entschlafen ist.

Quellendorf. Die Familie Seelmann.

Dank, herzlichsten Dank Allen, die unserm guten Vater, Bruder und Schwager, den Herzoglichen Kutscher Gottlieb Mohs, während seiner Krankheit so liebevolle Theilnahme bewiesen, die ihn zu seiner letzten Ruhestätte geleitet und seinen Sarg so reich mit Blumen geschmückt. Insbesondere auch dem Herrn Pastor West für die am Sarge gesprochenen Trostesworte und den Herren Sängern für den erhebenden Grabgesang Allen, Allen den herzlichsten, tiefgefühltesten Dank.

Die trauernden Hinterbliebenen.

600 Thaler

innerhalb der Hälfte der Landesbrandkassen-Versicherung werden auf ein Ackergrundstück gesucht durch Ferd. Andree, Leopoldstraße Nr. 11.

In unserem Weißwaaren- und Seidenbandgeschäft kann zum 1. October c. ein junger Mann mit guter Schulbildung als Lehrling eintreten. Steindorff Gebr.

Offene Lehrlingsstelle.

In meiner Sortimentsbuchhandlung findet zu Michaelis a. c. ein mit den nöthigen Schulkenntnissen versehener junger Mann als Lehrling Stellung.

Näheres auf directe Anfrage.

Dessau.

A. Desbarats, Hofbuchhändler.
Aue'sche Buchhandlung.

Ein ordentliches Mädchen, welches schon gedient hat, wird zum 1. October gesucht
St. Johannisstraße Nr. 7.,
unten vorn.

Ein in den häuslichen Arbeiten erfahrenes, mit guten Attesten versehenes Mädchen wird zum 1. October d. J. verlangt

Mittelstraße Nr. 21., 1 Tr.

Ein ordentliches Mädchen findet Wallstraße Nr. 29. zum 1. October einen guten Dienst.

Ein ordentliches Mädchen, das im Kochen und in häuslichen Arbeiten erfahren ist, wird zum 1. October zu miethen gesucht
vor dem Ascan. Thore Nr. 7.,
1 Treppe.

Ein ordentliches und gewandtes Hausmädchen findet zum 1. October einen Dienst

Franzstraße Nr. 16.

Ich suche zum sofortigen Antritt eine kräftige Amme.

August Tuchmann.

Als Krankenwärterin oder Wochenwärterin empfiehlt sich Chr. Reinde, Poststraße Nr. 8.

Von meiner Reise bin ich zurückgekehrt. Zugleich bemerke ich, daß meine Sprechstunden im Hause nur des Morgens von 7 bis $\frac{1}{2}$ 9 Uhr — vom 1. October an bis 9 Uhr — und des Nachmittags von 3 bis 4 Uhr dauern.
Dr. Mann.

Gustav Perge, Coiffeur,

Fürstenstraße Nr. 19.,

im Hause des Hofattlers Schmeling, empfiehlt seinen elegant eingerichteten Salon zum Haarschneiden und Frisiren zur gefälligen Benutzung. Bedienung mit Kopfwalzbürsten.

Nachdem ich mich in einer der größten und berühmtesten Pianoforte-Fabriken Leipzigs mit der englischen und deutschen Mechanik vertraut gemacht und das Stimmen der Instrumente gründlich erlernt habe, empfehle ich mich den geehrten Herrschaften ganz ergebenst.

Leop. Weise, Hofmusikus,
Stiftsstraße Nr. 9.

Für Schuhmacher.

Stepparbeiten auf der Maschine in Zeug und Leder liefert möglichst billig und gut
Leopold Heinrich, Schuhmachermeister,
Steinstraße Nr. 45.

Zum **An- und Verkauf** von
Staatspapieren und Eisenbahn-Actien
 empfiehlt sich

F. Herre, Wechsel-Comtoir,
 Dessau, Zerbster Strasse No. 20.

Magdeburger Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.
Grundkapital 2,000,000 Thaler.

Obige Gesellschaft schließt unter den liberalsten Bedingungen, zu festen und billigen Prämien

Lebens-, Renten-, Aussteuer- und Begräbniß-Versicherungsverträge.
 Prospective und Antragsformulare verabreicht unentgeltlich unter Ertheilung jeder weitem Auskunft
Ottomar Rudolph Schoof,

Agent der Magdeburger Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.

Magdeburg, 26. August 1869.

Für die Gunst, die mir von Seiten eines hochverehrten Publikums zu Theil geworden, so wie für das Eingefandt in Nr. 130. d. Bl. meinen herzlichsten Dank sagend, verfehle ich nicht, einem hochgeehrten Publikum meine **Muschel-Galanterie-Arbeiten** noch besonders zu empfehlen. So erlaube ich mir, besonders auf meine mit den schönsten Muscheln geschmückten und in solider Arbeit ausgeführten Wandkalender, Uhrgehäuse, Nähkästchen, Bilderrahmen u. s. w. aufmerksam zu machen. Ebenso fertige ich stets auf Bestellung Albums, Zeitungsmappen und dergleichen mehr.

Einem zahlreichen Zuspruch entgegenzusehen zeichne
 ergebenst

Emil Müller

im Gasthof zum weißen Schwan hieselbst.

Unsere Geschäftsfreunden machen wir hiermit bekannt, daß unser bisheriger Geschäftsführer **Gottlieb Kühne** von uns entlassen und für uns weder Geschäfte abzuschließen, noch Gelder einzulassiren berechtigt ist. Insbesondere warnen wir, demselben auf unsern Namen etwas zu borgen.

Alten, 24. August 1869.

Bolsdorf & Menzel.

Hentschel & Schulz,
Zwickau.

Ein- und Verkauf von Kohlen-Actien und
 Prioritäten.

Vor Kurzem sind in meinem Geschäfts-Local
 zwei Regenschirme stehen geblieben und können
 vom Eigenthümer jederzeit abgefordert werden.

Gustav Hinjche.

Ein Halsband, auf rothes Leder genähet, mit
 der Inschrift „W. H. im Hirsch“ ist verloren
 worden. Abzugeben

im goldenen Hirsch hier.

Berlin-Anhaltische Eisenbahn.

In Veranlassung des Turnfestes in Köthen
 wird Sonntag, den 29. Aug., Abends
 10 Uhr, von Köthen nach Dessau ein
Personen-Extrazug abgelassen werden, zu dessen
 Benutzung die in Dessau, Elsnigt, Mosigkau am
 Tage gelösten Sonntagsbillets (einfache Preise)
 berechtigen. — Köthen, 24. August 1869.

Der Abtheilungs-Baumeister
A. Messow.

Berlin-Anhaltische Eisenbahn.

Der um 9 Uhr 40 Min. früh fahrplanmäßig
 in Köthen einzubringende Personenzug No. 1.
 wird vom 1. September ab in Elsnigt nicht
 mehr anhalten; ausnahmsweise nur, wenn Per-
 sonen im Zuge, welche von den zwischen Berlin
 und Wittenberg gelegenen Stationen kommen.

Die Direction.

Aus Veranlassung des in Köthen statt-
 findenden Gauturnfestes wird

Sonntag, den 29. d. Mts.,
 Abends 10 Uhr

ein **Extrazug von Köthen nach Dessau**
 (zu allgemeiner Benutzung) abgelassen
 werden.

Dessau, 23. August 1869.

Die Vorstände der hiesigen beiden
 Turnvereine.

Gewerbe- und Industrie-Ausstellung zu Wittenberg.

Extra-Fahrt

von Rötben nach Wittenberg,

Sonntag, den 29. August c.

Abgang von Rötben früh $\frac{7}{8}$ Uhr,

" " Dessau " $\frac{18}{18}$ "

" " Roslau " " "

" " Coswig " " "

Fahrpreis von Rötben III. Klasse incl. Entrée 20 Sgr.

" " Dessau " " " 17 $\frac{1}{2}$ "

" " Coswig " " " 10 "

für Tour und Retour.

Rückfahrt von Wittenberg Abends $\frac{1}{2}$ 8 Uhr.

Für die armen Wittwen und Waisen der im Plauenschen Grunde bei Dresden verunglückten Bergleute sind bis heute fernerweitig folgende Gaben eingegangen:

Von Sr. Hoheit dem Herzog von Anhalt 100 thlr., Lieutenant von Latorf und Gattin 2 thlr., Wilhelm Siedersleben 25 thlr., Stadtrath Fißau 2 thlr., Friedr. Peters 10 sgr., S. 20 sgr., für die Verunglückten bei Dresden 5 sgr., L. B. in Radegast 2 thlr., Obristlieutenant Werner 10 thlr., Förster Kunze 1 thlr., Kl. B. 1 thlr., Rentier Mertens 2 thlr., Fr. Schmidt 1 thlr., Familie Buch 1 thlr., Th. M. 5 thlr., Ertrag des Concerts durch das hiesige Civil-Musikcorps und Restaurateur Heinrichs in der Wasserstadt 24 thlr. 20 $\frac{1}{2}$ sgr., Cantor Giercke 10 sgr., Med.-Assessor Reifner 2 thlr., Frau Major v. Koseritz 2 thlr., vom Arbeiter-Personal der Herrn S. Meinert & Söhne 16 thlr. 4 $\frac{1}{2}$ sgr., C. F. Schulze 3 thlr., Geschwister Fr. Eisermann 10 sgr., Boas 10 sgr., Samuel Joseph 1 thlr., Hofbuchdruckerei-Besitzer Heybruch 2 thlr., Fräul. Emma Münzner 15 sgr., Maschinenfabrikant Jul. Arendt 5 thlr., Wittwe Beitel 10 sgr., Fleischermeister Wilh. Seelmann 1 thlr., B. Hagelberg 5 thlr., F. H. 10 sgr., Herzogl. Kammerdiener Hildebrandt 1 thlr., D. 5 sgr., Agnes L. 15 sgr., Dr. R. R. 1 thlr., A. R. 10 thlr., Schuhmachermeister Fried. Ehrlich 20 sgr., A. B. 10 sgr., Apotheker Müller 1 thlr., J. Altmann 20 sgr., L. A. 5 sgr., C. A. 5 sgr., A. Heinze 5 sgr., Rentier Nickel 1 thlr., Güter-Verwalter Fr. Bäge 1 thlr., Ungenannt 2 $\frac{1}{2}$ sgr., Ungenannt 10 sgr., Rechtsanwalt Gast 1 thlr., Melchert 20 sgr., Lohgerbermeister Weimar 1 thlr., H. A. L. in R. 10 thlr., Oberregistrator Jechberg 1 thlr., Ungenannt 5 sgr., T. W. und K. L. in Pötnitz 1 thlr. 15 sgr., C. F. 1 thlr., Frau St. B. zweiter Beitrag 10 sgr., Louise Barth 7 $\frac{1}{2}$ sgr., Gymnastast A. B. 10 sgr., Fr. Knoblauch sen. 2 thlr., Hoffleischmeister Bader 1 thlr., Ministerialrath Köppe 1 thlr., Oberpost-Commiss. Jul. Wahl 1 thlr., Fr. L. Henning 1 thlr., H. W. 1 thlr., Fräul. Richter 1 thlr., J. B. pr. Stadtpost 5 thlr., F. S. 1 thlr., Fried. Krause 1 thlr., gewonnene Wette 3. contra R. 10 thlr.

Ferner durch Pfarrer Elze in Dranienbaum gesammelt von B. Elze 1 thlr., Fr. Gehre 5 sgr., Wwe. Weise 5 sgr., K. Sommerlatte 10 sgr., C. Bürkner 1 thlr., aus dem fürstlichen Wittwenhause 26 sgr. 3 pf., Wwe. Allner 10 sgr., G. Köppe 10 sgr., W. Neupert 1 thlr., W. Hempel 2 $\frac{1}{2}$ sgr., U. Stöbel 1 thlr., Fr. Meyer 5 sgr., Köppe 10 sgr., W. König 10 sgr., Fr. Hirschold 15 sgr., Fr. Engelschmidt 15 sgr., Fr. Bär 7 $\frac{1}{2}$ sgr., H. Kühhorn 7 $\frac{1}{2}$ sgr., Fr. Marschall 5 sgr., L. Maye 15 sgr., K. Wulst 10 sgr., F. Giesener 10 sgr., A. Born 1 thlr., Gaudig & Friedrich 5 thlr., L. Jänicke 5 sgr., (zusammen 16 thlr. 3 sgr. 9 pf.).

Ferner durch Pastor Schwenke gesammelt in der Parochie Weiden A., aus Hundelust, Ungenannt 10 sgr., desgl. 15 sgr., Böttge 5 sgr., B. Ahrend 10 sgr., F. Scherz 10 sgr., Ch. Alberg 5 sgr., H. Herre 2 sgr. 6 pf., Handt 5 sgr., F. Kölling 5 sgr., Kersten 2 sgr., C. Alberg 5 sgr., Fr. Pätisch 5 sgr., Fr. Bluch 5 sgr., J. Wenzel 2 sgr. 6 pf., Leps 5 sgr., Lübecke 2 sgr. 6 pf., Fricke 5 sgr., Schulze 4 sgr. 6 pf., Brückner 5 sgr., Teichelmann 5 sgr., A. Glück 1 sgr. 6 pf., Holz 2 sgr. 6 pf.,

Luge 2 sgr. 6 pf., Fr. Giese 2 sgr., S. Heinrich 5 sgr., Düben 2 sgr. 6 pf., Braunsdorf 2 sgr., Abendroth 10 sgr., S. Hermann 1 sgr., Jacob 5 sgr., S. Ahrendt 7 sgr. 6 pf., Wieland 2 sgr. 6 pf., F. Lüdecke 2 sgr. 6 pf., Krüger 3 sgr. 6 pf., Bergholz 10 sgr.; B. aus Tebern-Bergfrieden, Fr. Wieland 2 sgr. 6 pf., A. Reinhardt 2 sgr. 6 pf., W. Reinhardt 1 sgr., A. Giese 2 sgr. 6 pf., Bachmann 2 sgr. 6 pf., A. Wenzel 2 sgr. 6 pf., Lehmann 2½ sgr., Scherz 2½ sgr., Friedrich 2½ sgr., Zahn 2½ sgr., Beber 1½ sgr., Höhne 2½ sgr., Stürmer 2½ sgr., Demmel 2½ sgr., Brückner 2 sgr., A. Randhahn 2½ sgr., Fr. Lepß 2½ sgr. (Zusammen 7 thlr. 3 sgr. 3 pf.).

Ferner durch den Gemeinde-Vorstand in Quellendorf gesammelt von C. Meth 2 thlr., M. Rey 10 sgr., G. Hoffmeier 10 sgr., W. Hoffmeier 10 sgr., G. Seelmann 10 sgr., Nießmann 15 sgr., D. Kluge 15 sgr., K. Kleine 5 sgr., G. Kefler 10 sgr., Schneidermeister R. Lohmann 5 sgr., G. Mangfeld 5 sgr., Ungenannt 15 sgr., Jungmann 10 sgr., A. Reck 15 sgr., S. Köhl 5 sgr., Dr. Voigt 15 sgr., Lüdicke 1 thlr., Leop. Walter 5 sgr., B. Plöz 5 sgr., Ch. Gehricke 10 sgr., Karl Behrend 5 sgr., Gustav Schrön 15 sgr., Friedrich Gerike 15 sgr., Carl Donner 1 sgr., Wahrenholz 1 thlr., Johanne Uhendorf 4 sgr., Köppe 10 sgr., Tramm 5 sgr., Große 5 sgr., Dr. Hartmann 15 sgr., W. Thiele 5 sgr., A. Amelang 2½ sgr., F. Balteich 10 sgr., Dessauer 5 sgr., Ch. Picht 10 sgr., Donath 10 sgr., Raub 5 sgr., (zusammen 14 thlr. 7½ sgr. und abzüglich der Kosten 13 thlr. 22½ sgr.).

Summa der bisherigen Eingänge 921 thlr. 15 sgr. 9 pf.

Indem die Unterzeichneten für diese Gaben danken, können sie nicht unterlassen aus der ihnen von dem Herrn Hofrath Ackermann in Dresden, dem Vorsitzenden des Central-Hilfs-Comités, zugegangenen Zuschrift folgende Worte aufzuführen:

„Wie aus anderen Orten Anhalts, so werden wir auch von Dessau aus durch Ihre gütige Vermittlung in unserm Vorhaben so reich und nachtheilig unterstützt, daß wir Anhalt den Staaten beizuzählen haben, welche zuerst und in glänzender Weise uns Beweise edler Menschenliebe für unsere armen Wittwen und Waisen zuführten. Haben Sie dafür nochmals Dank, tausend Dank!“

Wir bitten diesen Ausdruck fernerweitig zu bethätigen und nehmen jede Gabe dankvoll entgegen.
Dessau, 24. August 1869.

Jul. Cohn. Fritz Hahn. R. Kropp. M. Litta. J. Dffent. G. Ziegler.

Allgemeiner Deutscher Arbeiter-Verein. Versammlung

Sonnabend, den 28. August, Abends 8½
Uhr, in Sturm's Local.

Tagesordnung: Besprechung socialer Fragen.
Schumann.

Robitzsch's Bierhalle. Militair = Concert.

Sonntag, den 29. August,
grosses Extra-

und 8. Concert im II. Abonnement,

ausgeführt vom hiesigen Militairmusik-Corps,
unter Leitung des Herrn Musikmeister Schöne.

Anfang 7 Uhr. Entrée 2½ Sgr.
F. Ehrenberg.

Das Königsschießen in Coswig

wird den 30. und 31. August und 1. September abgehalten und laden wir unsere Schützenkameraden und sonstige Freunde hiermit ergebenst ein.

Der Vorstand.

Fremde in Dessau.

Goldener Beutel. Frau Rentière Duffensh, Fabrik. Sildebrandt und Kaufl. Stern, Förselmann, Fränkel und Lusen a. Berlin, Bruns, Heinemann u. Töbelmann aus Bremen, Menzel, Kupfer, Rosenberg und Mogilowsky a. Magdeburg, Wiener nebst Gemahlin a. Krippen, Planke a. Braunschweig, Nelle u. Spanier a. Bernburg, Engert a. Kreuznach, Maishofer a. Pforzheim, Krüger u. Schulz a. Leipzig, Hinderfer a. Wipfen, Schmitz a. Köln u. Herz a. Bochum.

Goldener Hirsch. Gutsbesitzer Rollmann nebst Sohn a. Weimar. Brauereibes. Rübecker a. München. Insp. Pafenauer u. Fabrik. Siebert u. Brauer aus Magdeburg. Bandel, Major a. D. a. Halle. Caffetier Kräusel nebst Sohn a. Berlin. Kaufl. Jacobsohn a. Nisingen, Knappe a. Stettin, Trappe a. Bleicherode, Lippmann a. Leipzig, Raifer a. Elberfeld, Weiße a. Barmen und Steinemann a. Plauen.

Goldener Ring. Particulier Müller a. Bremen. Bau-meister Görcke a. Anklam. Kaufl. Schmidt u. Glaser a. Berlin, Roth a. Stettin, Bollbeding a. Frankfurt und Solmann nebst Familie a. Hamburg.

Temperatur der Fluss- und Wellenbäder am 27. August: 14°.

Redaction und Druck von S. Seybruch. — Expedition: Hofbuchdruckerei, Lange Gasse Nr. 3.

Hierzu eine Beilage für die Stadt Dessau, die Winterpeisung der Stadtarmlen betreffend.

